

Sonnige Zeiten für Sulzer Realschule

Eine neue PV-Anlage ist auf der Lina-Hähnle-Realschule installiert worden und soll mit ihren 66 Solarmodulen pro Jahr rund 15 000 Kilogramm CO₂ einsparen. Doch das ist noch lange nicht das letzte Projekt der Sulzer Bürgerenergie-Genossenschaft.

■ Von Daniel Schneider

SULZ. Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Kaum hat der Bau einer weiteren Solaranlage auf dem Rathaus in der Oberen Hauptstraße 2 begonnen, ist ein anderes Projekt schon abgeschlossen.

So wurde seitens der 3-Täler-BürgerEnergie Sulz auf dem Dach der Lina-Hähnle-Realschule jetzt die mittlerweile dritte Photovoltaikanlage im Stadtgebiet installiert – mit einer Leistung von 29,7 kWp und 66 modernen Solarmodulen.

Jährlich spart die Anlage rund 15 000 Kilogramm CO₂ ein, heißt es in einer Pressemitteilung. Ein starkes Signal für Klimaschutz und Energiewende vor Ort, findet der Vorsitzende und Architekt Siegfried Gergs wenn man sich die Kennzahlen der Anlage ansehe. „Auch die Leistungen der Anlagen haben wir aufgrund von Fernüberwachung ständig im Blick“, erklärt er die digitale Datenübermittlung.

Zwei weitere Projekte in Sigmarswangen

„Wir freuen uns sehr über die dritte PV-Anlage, die wir in Sulz realisieren konnten – dieses Mal wieder in enger Zusammenarbeit mit der Stadt“, sagt Helmut Pfister, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Doch mit der Realschule ist die Energiegenossenschaft noch lange nicht am Ende ihrer To-do-Liste angelangt. Denn der Ausbau geht weiter: Zwei weitere Projekte in Sigmarswangen – auf dem Bürgerzentrum und dem Kindergarten –



Beim Vorstand mit Aufsichtsrat und Fachbeiräten herrscht dank des erfolgreichen Projekts eitel Sonnenschein: Erwin Hauser (von links), Lothar Kopp, Helmut Pfister, Edwin Glatthaar, Lothar Kopp Hans-Ulrich Händel und Siegfried Gergs.

Foto: 3-Täler-BürgerEnergie Sulz

kommen jetzt in die konkreten Planungsphase.

Das freut Pfister sichtlich: „Wir sind motiviert, noch mehr Potenzial zu heben, und freuen uns über weitere Flächenangebote – aus Sulz und der Region.“

Sieht man sich in der Stadt um, hat sich in der Hinsicht schon einiges getan. Sprach sich der Klimarat Anfang 2024 für die Installation von Photovoltaik und Solarthermie auf öffentlichen Dächern und Flächen aus, reagierte der Gemeinderat im Herbst darauf.

Damals fassten die Stadträte den Grundsatzbeschluss, dass die Stadt Flächen für PV-Anlagen an die 3-Täler-Bürgerenergie-Genossenschaft verpachten könne – mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Der Pachtzins liegt dabei bei vier Euro.

Mittlerweile können die

Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Gebäude am Marktplatz 7 noch energiegeladener zur Arbeit gehen, wurde dort auf dem Dach doch schon bereits erfolgreich eine Photovoltaik-Anlage errichtet, die Sonnenenergie in Strom umwandelt.

Ein sichtbares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft

„Mit der Nutzung von Solarenergie auf unseren städtischen Gebäuden leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und setzen ein sichtbares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft“, betont Bürgermeister Jens Keucher.

Auch bei dem „3-S-Gebäude“ von Sozialstation, den Stadtwerken und der Stromversorgung auf Kastell ist man schon seit Monaten Vorreiter. Sorgt die PV-Anlage auf dem Dach dafür, das bis zu 200 Kilo-



Die Realschule ist nun auch Energiequelle.

Foto: 3-Täler-BürgerEnergie Sulz

wattstunden Strom zusammenkommen.

Und das passiert quasi im Doppelpack: Denn nur wenige Meter daneben, auf den Carports der Sozialstation, befinden sich ebenfalls Module. Die so gewonnenen 80 Kilowattstunden sollen bis zu 35,5 Tonnen Kohlendioxid im Jahr einsparen helfen.

So kann es aus Sicht der Stadt auch weitergehen. So plane man seitens der Verwaltung auch in Zukunft, geeignete Dächer für Photovoltaik-Anlagen zu nutzen.

Damit verfolgt die Stadt konsequent ihr Ziel, die kommunale Energiewende voranzubringen und aktiv mitzugestalten.

Sommer, Sonne, neue Bücher

Die Kultur-Initiative Mettstett lädt zur „Weinlese“ ein.

SULZ-DÜRRENMETTSTETTEN.

Zu Gast ist diesmal Birgit Leibold, Buchhändlerin und Leiterin des Klosterladens im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg. Mit im Gepäck: ihre ganz persönlichen Leseempfehlungen für den Sommer.

Ob witzig, spannend, klug oder einfach schön erzählt – Birgit Leibold stellt bei der vierten „Weinlese“ am Samstag, 28. Juni, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum (Dorfstraße 15) eine bunte Auswahl aktuel-

ler Bücher für Erwachsene vor. Wer mag, kann die Titel direkt vor Ort erwerben.

Die Reihe „Weinlese“ verbindet literarische Entdeckungen mit gemütlichem Beisammensein. Neben Buchtipps wird auch ein guter Tropfen gereicht – wer lieber etwas anderes trinkt, wird ebenfalls fündig. Veranstalter ist die Kultur-Initiative Mettstett (KIM), ein Projekt der Natur- und Wanderfreunde Dürrenmettstetten. Der Eintritt ist frei.

Eine Herausforderung für Zweifler

Der Api-Sonntagstreff am 29. Juni hat das Thema „Gott heute erleben – wie?“.

SULZ. Dieser „Herausforderung für Zweifler, Suchende und Hartgesottene“ will sich Pfarrer Matthias Hanßmann, der Vorsitzende des Evangelischen Gemeinschaftsverbandes in Württemberg, der Apis, am Sonntagabend, 29. Juni um 18 Uhr beim Sulzer Sonntagstreff im Evangelischen Gemeindehaus an der Kanalstraße stellen.

Der Sonntagstreff im Evangelischen Gemeindehaus Sulz ist zu einem beliebten Treff-

punkt für alle Generationen geworden.

In der Ankündigung der Apis heißt es dazu: „Die Apis laden dazu monatlich ein. Mit Liedern und Gebeten beginnt der Abend, bevor ein biblisches Thema in die inhaltliche Tiefe führt. Diesmal führt Pfarrer Hanßmann die Besucher in die Welt des Alten Testaments und stellt die Behauptung auf ‚Wo Gott ist, findet Veränderung statt‘.“

Er gehe dabei der Spur der

Bundeslade des Volkes Israel im Alten Testament nach, dem Wohnort Gottes. „Egal, wo diese auftaucht, verändert Gott die Situation. Wie damals, so verändert auch Gott heute noch Menschen; Menschen, die ihm ferne sind und Menschen, die an ihn glauben.“

Der Abend klingt bei einem offenen Stehimbiss aus. Der christliche Gottesdienst ist für alle Menschen offen – unabhängig von Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.



Alle meisterten die Passagen.

Foto: Natur- und Wanderfreunde Dürrenmettstetten

Höhenluft geschnuppert

Die Natur- und Wanderfreunde haben einen Klettersteigkurs absolviert.

SULZ-DÜRRENMETTSTETTEN. Strahlender Sonnenschein, beste Stimmung und ein Hauch von Nervenkitzel: Acht motivierte Teilnehmer waren der Einladung der Natur- und Wanderfreunde Dürrenmettstetten zum Klettersteigkurs in Todtnau gefolgt, organisiert von Melanie Sattelberger und Marc Huß.

Der ursprünglich geplante Termin war dem Regen zum Opfer gefallen, jetzt zeigte sich

das Wetter von seiner besten Seite.

Trudpert Rees, Vorsitzender der Klettersteigfreunde Todtnau, führte die Gruppe mit viel Fachwissen, Ruhe und einer ordentlichen Portion Humor in Themen wie Ausrüstung, Technik und Sicherheitsregeln ein.

Danach ging es gut gerüstet in den Klettersteig. Dank der souveränen Anleitung meisterten alle die luftigen Passagen sicher – begleitet von beein-

druckenden Ausblicken und einem spürbaren Adrenalinkick.

Nach der erfolgreichen Tour stärkten sich die Teilnehmenden an der Hütte, bevor noch eine kleine Wanderung zur Hängebrücke „Blackforestline“ und den Todtnauer Wasserfällen auf dem Programm stand. Daheim klang der erlebnisreiche Tag beim Hüttensommer am Ochsenplatz in Oberifflingen gemütlich aus.

Erdbeerfest im Seniorenkreis

SULZ-FISCHINGEN. Der Fischinger Seniorenkreis trifft sich am Mittwoch, 25. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee, leckeren Erdbeerkuchen und Butterbrezeln. Danach gibt es Erdbeerbowle. Nach dem Kaffeetrinken erklärt Gesundheitsberaterin Elke Beiter aus Haigerloch-Owingen in einem kurzweiligen Vortrag, welche Heilpflanzen bei uns zu finden sind, welchen gesundheitlichen Nutzen sie haben, und auch wie diese Pflanzen den täglichen Speiseplan aufwerten. Der Tag wird mit einem Vesper abgeschlossen.

■ Sulz

Die Sulzer Tafel mit Kleiderladen in der Bergstraße 37 ist dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Die DRK Gymnastikgruppe trifft sich heute um 13 Uhr in der Neckarhalle.

Zumba findet immer dienstags in der Neckarhalle statt. Kurs 1: 18.15 Uhr; Kurs 2: 19.15 Uhr.

Das Sole-Freizeitbad Susolei ist am heutigen Dienstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Zutritt für Dauerkarteneinhaber ist bereits ab 7 Uhr.

Die Bauderkantorei probt am heutigen Dienstag ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Um 19 Uhr findet Stimmübung statt.

Der GAL-Stammtisch trifft sich morgen, Mittwoch, um 19 Uhr in der „Blauen Grotte“.

■ BERGFELDEN

Das Volksliedersingen findet am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr im Landgasthof Grüne Au statt. Mit dabei sind alte Volkslieder, fröhliche Wanderlieder, Schlager, Jugendhits und alles, was Spaß macht.

■ FISCHINGEN

Der Ortschaftsratsrat tagt morgen, Mittwoch, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

■ RENFRIZHAUSEN

Der Ortschaftsratsrat tagt am Donnerstag, 26. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

■ Im Notfall

NOTRUF-NUMMERN

Polizei: 110
Polizeirevier: 07423/8 10 10
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 11 7
Giftnotruf: 0761/192 40
Krankentransport: 0741/192 22
Zahnärztlicher Notdienst: 01801/11 61 16 sowie **online:** www.kzvbv.de/patienten

APOTHEKEN-NOTDIENST

Aktuelle örtliche Daten über Festnetz: 0800/002 28 33 (kostenfrei) und **Mobilfunk:** 2 28 33 (Kosten max. 69 Cent/Minute) sowie **online:** www.aponet.de

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 40
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 780 2